

Privatnachrichten sperren?

Beitrag von „Krabappel“ vom 3. November 2018 18:17



Huhu, kann ich einen Nutzer sperren, von dem ich keine Nachrichten erhalten will?

Beitrag von „Miss Jones“ vom 3. November 2018 18:19

...du kannst ihn auf Igno schalten - ich denke, dann kann er dich auch privat nicht mehr anzappen...

Beitrag von „immergut“ vom 3. November 2018 18:24

Auf das Profil gehen, oben rechts das Listensymbol anklicken und Nutzer blockieren.
(Mobilgerät).

Beitrag von „Das Pangolin“ vom 3. November 2018 18:36

Zitat von Krabappel

Huhu, kann ich einen Nutzer sperren, von dem ich keine Nachrichten erhalten will?



Das finde ich etwas armselig von dir, [@Krabappel](#).

Wir wurden beide gebeten und verwarnt, "unsere" privaten Scharmützel nicht in den öffentlichen Diskussionen zu führen und dies per PN zu erledigen, wenn es denn sein muss. Daraufhin habe ich dich angeschrieben und du konntest mir deine Meinung sagen. Das war einmal und heute noch einmal - eben, um die öffentlichen Diskussionen nicht damit zu belasten. Du solltest auch zur Kenntnis nehmen, dass das keinen anderen interessiert. Die PNs sind daher eine gute Ausweichmöglichkeit!

Jetzt willst du, es wirkt jedenfalls so, mich für PNs sperren.

Wie sollen wir also nun den Bitten und Aufforderungen der anderen gerecht werden? Es ist sehr seltsam für mich, dass es dir offensichtlich sehr wichtig ist, mit mir ständig einen öffentlichen Kleinkrieg zu führen; du mir die gleichen Dinge aber in einer PN, die nur ich lese, nicht sagen möchtest. Warum ist da für dich die Öffentlichkeit so wichtig? Erwartest du Applaus? Ist es ohne Öffentlichkeit und den Applaus der anderen nicht mehr wichtig für dich, mir mal so richtig deine Meinung zu sagen? Warum? Ich finde das seltsam.

Ein etwas ratloser Kippelfritze 😱

PS: Jeder und jede andere, der oder die mir mal ihre Meinung sagen möchte, wenn es um Persönliches geht, kann dafür gerne die PN-Funktion nutzen. Ich werde das lesen und darüber nachdenken. Mehr kann ich aber nicht versprechen.

Beitrag von „Bolzbold“ vom 3. November 2018 19:56

Das ist doch Kindergarten.

In einem Forum kann man zwar diskutieren, auch im eins zu eins. Wenn das aber ausartet und darum gebeten wird, das bei Bedarf (!) per PN zu regeln, erwächst daraus kein Anspruch auf Kommunikation.

Wenn also User A mit User B nicht per PN kommunizieren möchte, dann ist das eben so. Kommunikation kann nicht erzwungen werden.

Ich hätte am Beispiel von Kippelfritze und Krabappel gar keine Lust, so etwas per PN auszutragen. Das führt doch zu nichts. Da liegen Positionen und Ansichten eben weit auseinander. Na und? Ist halt so.

Das Forum ist kein Missionierungstummelpatz.

Man kann die Ignore-Funktion auch pauschal nutzen, um nichts mehr von einem bestimmten User zu lesen. Was man nicht weiß, macht einen nicht heiß. Es kann so einfach sein.

Beitrag von „Miss Jones“ vom 3. November 2018 20:03

...nur, wenn dann andere den ignorierten User zitieren, liest du dessen Auswürfe dann trotzdem... so weit geht die Funktion dann leider nicht.

Ansonsten - stimmt genau, [@Bolzbold](#)

Beitrag von „Das Pangolin“ vom 3. November 2018 21:41

[Zitat von Bolzbold](#)

Das ist doch Kindergarten.

In einem Forum kann man zwar diskutieren, auch im eins zu eins. Wenn das aber ausartet und darum gebeten wird, das bei Bedarf (!) per PN zu regeln, erwächst daraus kein Anspruch auf Kommunikation.

Wenn also User A mit User B nicht per PN kommunizieren möchte, dann ist das eben so. Kommunikation kann nicht erzwungen werden.

Ich hätte am Beispiel von Kippelfritze und Krabappel gar keine Lust, so etwas per PN auszutragen. Das führt doch zu nichts. Da liegen Positionen und Ansichten eben weit auseinander. Na und? Ist halt so.

Das Forum ist kein Missionierungstummelpatz.

Man kann die Ignore-Funktion auch pauschal nutzen, um nichts mehr von einem bestimmten User zu lesen. Was man nicht weiß, macht einen nicht heiß. Es kann so einfach sein.

Ich bin auch dafür und stimme zu, wer von mir nichts lesen möchte, kann / darf / soll mich halt blockieren. Ich habe kein "Aufmerksamkeitsdefizitsyndrom". Es stört mich nicht, wenn Leute, die mich nicht kennen und die ich nicht kenne, von mir keine Notiz nehmen. Wie [@Bolzbold](#) so schön schreibt, dann ist das eben so. Ich kann gut damit leben, nicht zu wissen, was @ Miss Jones oder [@Krabappel](#) über mich denken, meinen, finden. Ich kenne sie nicht, ich kannte sie nicht, ich brauche sie nicht, ich gebe ihnen keinen Platz in meinem Leben.

Unfair finde ich nur, dass ich verwarnt werde, wenn ich auf diesen Kleinkrieg eingehe, d.h., jemand darf über mich lauter Müll auskippen, wehre ich mich aber in gleicher Weise (Retourkutsche), werde ich verwarnt. Tue ich es nicht, melde es aber, soll ich nicht so "zartbesaitet" sein und werde wieder verwarnt; man müsse halt "klare Worte" aushalten - nur

darf ich diese "klaren Worte" nicht benutzen. Will ich das "nach außen" verlagern (PN), wozu ich aufgefordert wurde, will die Person das aber nicht, postet aber weiterhin ihren "Kleinkrieg" in den öffentlichen Diskussionen. Ja gut, ich brauche keinen Dialog mit [@Krabappel](#). Ich habe es ihr angeboten, mir ihren Frust zu schreiben, um die öffentlichen Diskussionen nicht damit zuzumüllen. Aber das soll auch nicht sein und wieder bin ich "der Böse", der ja keinen Dialog erzwingen kann. D.h. ich darf eigentlich gar nichts tun, nur alles stillschweigend ertragen.

Warum?

Ich kann mich gut selber wehren, wenn man mich lässt. Darf ich? Soll ich? Das hätte ich dann gerne schriftlich.

Beitrag von „Meike.“ vom 4. November 2018 09:25

Du kannst keinem user Kommunikation aufzwingen.

Gesperrt wird von uns jeder, egal welcher couleur, der gegen die Forenregeln verstößt oder Kommunikation zum Entgleisen bringt.

Manche empfinden das als Zensur. Ist aber auch eine altbekannte Taktik, das als Zensur zu betiteln. Kennen wir. Juckt uns nicht.

Es gibt viele, viele andere Foren auf der Welt. Man kan selbst eines machen. Dort kann man dann die Regeln aufstellen, die einem lieber sind.

Beitrag von „Bolzbold“ vom 4. November 2018 11:15

Zitat von Kippelfritze

Unfair finde ich nur, dass ich verwarnt werde, wenn ich auf diesen Kleinkrieg eingehe, d.h., jemand darf über mich lauter Müll auskippen, wehre ich mich aber in gleicher Weise (Retourkutsche), werde ich verwarnt. Tue ich es nicht, melde es aber, soll ich nicht so "zartbesaitet" sein und werde wieder verwarnt; man müsse halt "klare Worte" aushalten - nur darf ich diese "klaren Worte" nicht benutzen. Will ich das "nach außen" verlagern (PN), wozu ich aufgefordert wurde, will die Person das aber nicht,

postet aber weiterhin ihren "Kleinkrieg" in den öffentlichen Diskussionen. Ja gut, ich brauche keinen Dialog mit [@Krabappel](#). Ich habe es ihr angeboten, mir ihren Frust zu schreiben, um die öffentlichen Diskussionen nicht damit zuzumüllen. Aber das soll auch nicht sein und wieder bin ich "der Böse", der ja keinen Dialog erzwingen kann. D.h. ich darf eigentlich gar nichts tun, nur alles stillschweigend ertragen. **Warum?**

Ich kann mich gut selber wehren, wenn man mich lässt. Darf ich? Soll ich? Das hätte ich dann gerne schriftlich.

Kippelfritze, das wirst Du von keinem von uns hier schriftlich bekommen.

Das, was Du als Fairness bezeichnest, mag aus Deiner Sicht so sein. Man könnte auch hingehen und sagen, dass Deine Einlassungen in diesem Forum offenbar regelmäßig einigen Gegenwind produzieren bzw. provozieren. Jetzt kannst Du natürlich auf einer fairen Diskussion bestehen. Das führt nur leider zu nichts. Eine andere Art damit umzugehen wäre es, sich einmal zu überlegen, wieso einem der Wind zum Teil so stark ins Gesicht weht. Eine weitere Art wäre sich zu überlegen, ob das für das eigene Seelenheil wirklich von so zentraler Bedeutung ist.

Ich habe mitunter erhebliche Meinungsverschiedenheiten mit Miss Jones, Krabappel, Fossi und einigen anderen. Na und? Ist halt so. Ich muss niemanden missionieren, genausowenig lasse ich mich missionieren. Vermutlich sind diese und andere User genauso glücklich in ihrem Leben wie ich. Es gibt wichtigeres im Leben als Meinungsverschiedenheiten in einem Internetforum.

Die weitaus sinnvollere, weil stressfreiere und weniger zeitintensive Variante wäre, ein Forum nicht so ernst zu nehmen. Man muss hier nicht alles bis zum Letzten durchdiskutieren. Und man muss hier nicht andere User von seiner Meinung überzeugen, denn die wenigsten würden öffentlich in einem Forum zugeben, dass sie falsch liegen oder dass sie ihre Meinung geändert haben. Das sind völlig normale psychologische Prozesse.

Überspitzt dargestellt versucht jeder in einem Forum möglichst stark und unangreifbar in seiner Meinung rüberzukommen. Ein öffentliches Entschuldigen für Fehlverhalten oder Einsicht bei Irrtum sind die absoluten Ausnahmen. Dafür ist jeder zu sehr darauf aus, sein Gesicht um jeden Preis zu wahren - paradoxe Weise ausgerechnet dort, wo man es im wahrsten Sinn des Wortes gar nicht von anderen gesehen werden kann.

Falls Du immer noch diskutieren willst, empfehle ich Dir vorher die Interpretation folgenden Cartoons. <https://xkcd.com/386/>

Damit ist von meiner Seite aus alles zu diesem Thema gesagt.

Beitrag von „Krabappel“ vom 4. November 2018 12:50

Zitat von Bolzbold

... Und man muss hier nicht andere User von seiner Meinung überzeugen, denn die wenigsten würden öffentlich in einem Forum zugeben, dass sie falsch liegen oder dass sie ihre Meinung geändert haben.

damit hab ich kein Problem. Wenn jemand gute Argumente bringt, höre ich gerne zu. Oft ist man doch gar nicht so festgelegt, dass es nur schwarz oder weiß gäbe. Und manchmal ist einem eine Sache auch so wichtig, dass man in der Wortwahl erst mal ausfallend wird. Ist das so furchtbar? Reflexion ist doch das A und O. Miss Jones schrieb vor kurzem in etwa „ich hab mich gefragt, warum mich das Thema so aufregt“ ist doch ne super interessante Frage.

Meinungen regen mich im Normalfall überhaupt nicht auf. Ein intelligenter und etwas böser Verbal-Angriff auch nicht. Ich finde es lediglich unangenehm übergriffig, wenn jemand zwischen „sag mir deine Meinung, los, sag sie, gib's mir“, „das ist so fies, dass du mich eventuell sperren können wollen solltest“ und „sperr mich doch, du bist mir so egal“ schwankt. Und jeden Post auf Angriffe abcheckt, um sich zu „wehren“. Tja, warum regt mich das auf? Weil ich hier niemandes Psychospielchen-Expartner bin. Weil ich auf Arbeit schon ausreichend mit abnormalem Verhalten zu tun habe. Und weil Schüler psychisch stabile Lehrer brauchen. Und jetzt gebe ich mir Mühe, nicht mehr zu verfolgen, wie sich jemand selbst fertig macht und schalte stumm.



Sorry, wenn ich genervt haben sollte Die geschätzten Moderatoren können gerne den Thread löschen, ich arbeite weiterhin stets an mir, nicht zu belehren.

Beitrag von „Das Pangolin“ vom 4. November 2018 17:24

Zitat von Bolzbold

...

Falls Du immer noch diskutieren willst, empfehle ich Dir vorher die Interpretation folgenden Cartoons. <https://xkcd.com/386/>

Damit ist von meiner Seite aus alles zu diesem Thema gesagt.

Nein, ich habe kein Interesse an dieser Diskussion und finde, ich habe alles Notwendige dazu oben bereits gesagt.

Ich sitze an meinen Unterrichtsvorbereitungen, ich habe morgen einen langen Tag, der früh beginnt.

PS: Auf die neuen Unterstellungen gehe ich daher nicht ein (nicht von dir, ich finde alles richtig, was du da zuletzt geschrieben hast). Es wird / würde eh nie enden. Das sehe ich ja hier in so vielen anderen Diskussionen auch. Es ging aber nicht um harte Diskussionen in der Sache, die irgendwer nicht mag, es ging um die persönlichen Scharmützel, die ihr Moderatoren und andere Teilnehmer gebeten und gefordert habt zu unterlassen.

Wer von mir nichts lesen mag, muss es nicht tun. Wer mir privat etwas mitteilen möchte, ist eingeladen, die PN-Funktion zu benutzen. Ich werde niemanden blockieren und danke übrigens all jenen, die mich bisher angeschrieben haben, um mir ihre "Solidarität" zu bekunden. Fertig.